

Fortbildung Musik: Muss ich das machen, wenn der Schulleiter das will?

Beitrag von „Lanamia“ vom 8. Juli 2013 20:53

Hallo,

ich habe da mal eine Frage. Ich fange ab August diesen Jahres als Klassenlehrerin einer 1. Klasse an einer Grundschule in Hannover an (kein Vertretungsvertrag).

Als ich mich vor ein paar Wochen vorstellen war, wollte der Schulleiter mich schon überreden, dass ich weniger Stunden mache, als mir mit der Planstelle zustehen. Ich habe mich aber dagegen entschieden. Insbesondere weil ich ein Kind habe und das Geld brauche.

Vor zwei Wochen wurde ich dann gefragt, ob ich mir vorstellen kann eine Fortbildung zu Musik zu machen, da die Schule keinen Musiklehrer mehr hätte, da einer abgeordnet wurde.

Jedoch fange ich das erste mal im August mit einer richtigen Stelle an. (Vorher hatte ich nur Ref (in NRW) gemacht). Deswegen ist mir das alles ein wenig zu viel und ich „möchte dieses Schuljahr mich erstmal auf meine eigene erste Klasse konzentrieren.

Muss man die Fortbildung machen, wenn der Schulleiter das will? oder kann ich erst mal sagen, dass ich dies mir vielleicht mal vorstellen kann aber um ehrlich zu sein, ich bin wirklich sehr unmusikalisch. Ich kann ja nicht mal Flöte spielen (singen kann ich auch nicht, geschweigedenn eine Melodie erlesen).

Danke schon mal für eure Antworten, fühle mich gerade wirklich überfordert...